

E m p f e h l u n g.

Amschlagetücher, Crep de Chine, Foulard, und halbseidene Tücher (im neuesten Geschmacke und verschiedenen Größen), so wie neue Westen- und Beinleiderzeuge, empfiehlt und verkauft zu billigen Preisen
J. G. Müller, Petersstraße Nr. 84.

Empfehlung. Weiße und bunte Tricothandschuhe für Herren, von 4 bis 6 Gr., Doppeltricot 9 Gr., in Seide 18 Gr., Damenhandschuhe, glatt und durchbrochen, von 3 bis 8 Gr., lange 14 Gr., kurze in Seide 14 Gr., für Knaben und Mädchen 3 und 4 Gr., Strümpfe à jour, von 7 bis 18 Gr., kölnisches Wasser von Maria Farina à 3 bis 4 Gr., Blumen und Mehreres zu ganz billigen Preisen in der Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Weiße und bunte baumwollene Gardinenfransen und Borden erhielt ich so eben in schöner Auswahl.
Gottlieb Röber, Petersstraße Nr. 82.

Große Hollst. Auster à 5 Thlr. pr. 100, besten Rhein-Lachs und Lüneburger Bricken,
empfang wieder ganz frisch und empfiehlt
G. F. Eisenschmidt.

Verkauf. Unsr von dem reinsten Weizen-Spiritus (nicht wie jetzt so gewöhnlich von Kartoffeln) abgezogenen Branntweine verkaufen wir zu nachstehenden Preisen, und empfehlen selbige zu geneigten Versuchen.

Doppel-Kummel, Anis, Nelken, Citronen, Persiko, Goldwasser, rother und weißer Pomeranzen, Wachholder, Span.-Bitter, Pfeffermünze, Kalmus à 6 Gr. die Kanne, Doppel-Kirsch 5 Gr. Alle diese Sorten einfache à 3½ Gr., im Eimer billiger. Doppel-Himbeeren à 8 Gr., Kirschsaft à 4 Gr., mit Zucker 5 Gr., den Eimer 11 Thlr. und 14 Thlr. Extraseinen Rum die Flasche 10 Gr., bitter Tropfen 12 Gr., Bischoff-Extract 32 Gr. die Kanne, das Gläschen 1½ Gr.

Besten alten Nordhäuser Korn, aus den vorzüglichsten Brennerien 3 Gr. die Kanne, der Eimer 8 Thlr., bei
L. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Das unter Nr. 842 allhier auf dem Peterssteinwege gelegene Haus „zur grünen Linde“ nebst Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbst sind auch Gärtchen, so wie eine Familienwohnung in der ersten Etage vorn heraus und eine große Waarenniederlage, die zu einer Tischlerwerkstatt passend ist, ingleichen ein großer Heuboden, sofort zu vermietben durch
Dr. Friederici sen.

Verkauf. Ein Haus in der Nähe von Leipzig, welches ganz gute Gebäude hat und sich über 3000 Thlr. verzinst, soll sogleich, Verhältnisse halber, für den Preis von 2600 Thlr. verkauft werden. Nach Belieben kann auch ein Stück Garten dazu abgelassen werden. Das Nähere durch J. G. Freyberg, am Grimm. Steinwege.

V e r k a u f.

Künftigen Donnerstag, als den 9. April 1835, sollen in dem sub No. 3 in Portitz gelegenen Bauergute mehrere dazugehörige Acker Feld und Wiesen einzeln an den Meistbietenden in Conv.-Münze verkauft, und die Bedingungen dafür bei dem um 10 Uhr angefangenen Kaufliebhabern eröffnet werden. Der Administrator dieses Grundstücks ist mit dem Weitern beauftragt, folches jedem Liebhaber zu zeigen.

Verkauf. Durch Unterzeichneten wird ein ¼ Stunde von Leipzig entfernt gelegenes Landgut mit vorzüglichen, insbesondere zu Sommerwohnungen von Städtern geeigneten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wozu außer einem großen Garten auch einige dreißig Acker Feld und Wiese gehören, unter annehmlchen Bedingungen verkauft.

Nur auf mündliche Anfragen und portofreie Briefe wird Auskunft ertheilt.

Leipzig, den 3. April 1835.

Carl Brox, Notar,
wohnhaft Kauf in der goldnen Waage.

Verkauf. Ein Meisterstück von Kleiderschrank, aus Nußbaum gearbeitet, 5½ Ellen breit, mit sechs verschiedenen Schlössern, so wie ein mit zwei Glashüren versehener Erker-Vorseher und ein Pfeiler-Spiegel, stehen wegen Veränderung des Logis zum Verkauf in Nr. 591, erste Etage.

Verkauf. Schöne Land-Auwikel in prächtigen Farben, desgleichen Primel, Nelken und andere schöne Staubengewächse, sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen zu haben.

Zu verkaufen ist eine neue gedeckte und ganz leichte einspännige Droschke beim Sattlermeister Linke, neuer Neumarkt Nr. 50.